

Volker H.A. Fritz
im AK Fracking
Braunschweiger Land
Mitglied im Zusammenschluss
„Gegen Gasbohren“

Wolfenbüttel, den 14.03.2018



Übersetzung:

**„Zusammenfassende Schlussfolgerung des Bewerter-Teams
Zur 5.Auflage des COMPENDIUMs vom März 2018,
auf der Seite 266 des COMPENDIUMs**

www.psr.org/assets/pdfs/fracking-compendium-5.pdf

Schlussfolgerung:

Alles zusammen betrachtet verbinden sich die Einzelinformationen aus wissenschaftlichen, medizinischen und journalistischen Untersuchungen zu einer Gesamtdemonstration, die zeigt, dass Fracking bedeutende Belastungen der Luft, des Wassers, der Gesundheit, der öffentlichen Sicherheit, des Klimas, der seismischen Stabilität, des Zusammenhaltes von Kommunen vor Ort, und der langfristigen ökonomischen Vitalität mit sich bringt.

Eine zunehmende Datenfülle des schnell zunehmenden Umfangs an Belegen zeigt weiterhin eine Überfülle an wiederkehrenden Problemen und Belastungen auf, die nicht in genügender Weise durch gesetzgeberische Maßnahmen verhindert werden können.

Es gibt keinerlei Beleg dafür, dass Fracking betrieben werden kann, ohne die öffentliche Gesundheit direkt zu beeinträchtigen oder ohne die Stabilität des Klimas zu gefährden, von dem die öffentliche Gesundheit abhängt.

Wir zitieren die Worte des investigativen Journalisten Andrew Nikiforuk dazu:

"Die Industrie schwor, dass ihre Gesteinsaufbruch-Technologie sicher und erprobt sei, aber das heutige Wissen erzählt uns eine andere Geschichte. Brutale Kraft gepaart mit Ignoranz.... hat Tausende von Erdbeben verursacht... und zu Wolken entweichenden Methans geführt... Das Wissen ist kompliziert, aber klar: das Sprengen von Gestein mit Hydraulik ist ein chaotischer Vorgang und kein Computermodell kann vorhersagen, wohin diese Risse sich ausdehnen werden. Die Auswertung der Überwachungsunterlagen zeigt, dass sie oft aus der gefrackten Zone heraus gehen, bis ins Wasser und dass sie vorhandene Öl- und Gas-Förderbohrungen durchrütteln und dass diese Bohrungen dann mehr Methan emittieren."

Wir schließen unsere Schlussfolgerung mit der Beobachtung der Ärztin Judy Stone aus Maryland, deren jüngster im FORBES veröffentlichter Aufsatz für alle spricht, die an diesem COMPENDIUM mitgearbeitet haben:

"Fracking verschafft der privaten Industrie Profite, aber die Öffentlichkeit - Familien und Gemeinden - tragen die Kosten der mannigfaltigen Gesundheitsauswirkungen durch das Bohren.

Es liegt eine wachsende Erkenntnis über eine Vielfalt von Gesundheitsproblemen vor, die mit dem Fracking in Zusammenhang stehen. Es besteht Einigkeit darüber, dass das Trinken oder Einatmen krebserzeugender Chemikalien seinen Preis hat. Der Zusammenhang ist zu stark, um ihn einfach zu ignorieren, besonders wenn wir andere, sauberere Energie-Optionen haben. Für unsere Sicherheit und die der künftigen Generationen, sollten wir der neuen Regierung nicht erlauben, den öffentlichen Grund und Boden zu verkaufen, noch sollten wir erlauben, dass auf unserem eigenen Grund und Boden gebohrt wird und wir sollten Fracking vollständig verbieten!"

CHP-New York, PSR-New York, März 2018

übersetzt: Volker Fritz